



## Presseinformation

Freitag, 06. Juli 2018  
Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn

**„Halb Frau, halb Künstlerin...“**

**Käte Schaller-Härlin und Mathilde Vollmoeller-Purrmann**

**7.07.-21.10.2018**

Die Ausstellung „Halb Frau, halb Künstlerin...“ wartet mit zwei zu Unrecht vergessenen Malerinnen auf: Käte Schaller-Härlin und Mathilde Vollmoeller-Purrmann. In der Kunsthalle Vogelmann wird eine repräsentative Werkauswahl dieser für ihre Generation wegweisenden Künstlerinnen gezeigt. Ihre Lebensläufe stehen exemplarisch für Frauen, die sich in dem von Männern geprägten Kunstbetrieb gegen gesellschaftliche Vorurteile und den Konflikt, Beruf und Familie gerecht zu werden, behaupten mussten.

Das Talent und der Anspruch der beiden Künstlerinnen führt sie unter anderem nach Paris, an die private Malakademie von Henri Matisse, wo sie sich vermutlich 1909/10 auch begegnet sind. Ein weiteres Mal kreuzen sich ihre Wege 1914 in einer Ausstellung des Stuttgarter Kunsthauses Schaller, in der Gemälde beider Frauen zu sehen sind. Mathilde Vollmoeller-Purrmanns (1876–1943) Ölmalerei kommt nach der Geburt des zweiten Kindes früh zum Erliegen und sie widmet sich fortan der Aquarellmalerei. Käte Schaller-Härlin (1877–1973) macht sich als Porträtistin einen Namen und ernährt so nach dem frühen Tod ihres Mannes Hans Otto Schaller die Familie. Ihre Porträts zeigen neben Mitgliedern der Familie Heuss auch Repräsentanten der Heilbronner Bürgerschaft.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Purrmann-Haus Speyer und der Schaller-Härlin Expertin Dr. Carla Heussler. Bedeutende Leihgaben stammen aus der Staatsgalerie Stuttgart, dem Kunstmuseum Stuttgart, dem Purrmann-Haus in Speyer sowie aus privaten Familienarchiven.

## Eckdaten zur Ausstellung

<b>Ausstellungstitel</b>	<b>„Halb Frau, halb Künstlerin...“ Käte Schaller-Härlin und Mathilde Vollmoeller-Purmann</b>
<b>Laufzeit</b>	<b>07.07. – 21.10.2018</b>
<b>Ort</b>	<b>Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn</b>
<b>Eröffnung</b>	<b>Freitag, 06. Juli 2018, 19 Uhr</b> <b>Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn</b> Es sprechen: Agnes Christner, Kulturbürgermeisterin der Stadt Heilbronn Dr. Kerstin Skrobanek, Kuratorin der Ausstellung Dr. Marc Gundel, Direktor der Städtischen Museen Heilbronn
<b>Ausstellungsumfang</b>	90 Werke
<b>Kurator</b>	Dr. Kerstin Skrobanek, Städtische Museen Heilbronn, mit Dr. Carla Heussler, Stuttgart und Maria Leitmeyer, M.A., Purmann-Haus Speyer
<b>Leihgeber</b>	private Leihgeber, Kunstmuseum Stuttgart, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Purmann-Haus Speyer, Staatsgalerie Stuttgart, Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg, Württembergische Landesbibliothek
<b>Kooperationspartner</b>	<b>Purmann-Haus Speyer</b>
<b>Katalog</b>	Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Textbeiträgen von Marc Gundel, Carla Heussler, Maria Leitmeyer und Kerstin Skrobanek, ca. 22 Euro
<b>Öffnungszeiten</b>	Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr

Eintritt	7 Euro; ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte) 5 Euro; Schulklassen haben dank der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung freien Eintritt; Familienkarte 14 Euro; Jahreskarte: 70 Euro
Führungsgebühr	3 Euro p. P.; Schulklassen 1,50 Euro p. P.; Workshop inkl. Führung 3 Euro p. P.; Gruppen: 50/70 Euro; Führungsbuchungen: Tel. +49-7131-56-4542 oder <a href="mailto:museum.paedagogik@heilbronn.de">museum.paedagogik@heilbronn.de</a>
Information/Pressekontakt	www.museen-heilbronn.de Telefon +49-7131-56-2295; Fax +49-7131-56-3194 E-Mail: museen-hn@heilbronn.de

**Presse- und druckfähiges Bildmaterial als Download verfügbar.**